



#### **Kommunikation**

#### **Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Kunden gewinnen mit Audi Sport Titel in China, auf den Kanarischen Inseln und im Benelux-Raum**

- **Zweiter Titel in Folge für Xu Jia in China und Luis Monzón auf den Kanaren**
- **Leopard Lukoil Team gewinnt mit Jean-Karl Vernay TCR Benelux**
- **Klassentitel und zweiter Platz für Audi-Kundenteams auf der Nordschleife**

**Neuburg a. d. Donau, 22. Oktober 2018 – Die Siegesserie geht weiter: Auch am vorletzten Oktober-Wochenende fuhren Kunden auf zwei Kontinenten Titel und Klassenerfolge mit Audi Sport customer racing ein.**

#### **Audi R8 LMS GT3**

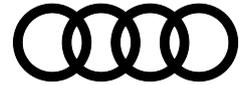
Erfolgreiche Titelverteidigung in China: Das Kundenteam Kings gewann zum zweiten Mal in Folge die China GT Championship. Xu Jia verteidigte in Shanghai erfolgreich seinen Vorjahrestitel im Audi R8 LMS. Er teilte sich das Cockpit mit dem Belgier Alessio Picariello, für den es der erste Titel in dieser Meisterschaft ist. Bereits im ersten Rennen führte das Fahrerduo mit einem Sieg von der Pole-Position die Meisterschaftsentscheidung herbei. Im zweiten Rennen erreichte das Team den zweiten Platz. In der Saisonbilanz hat das Audi-Kundenteam somit neun der zehn Rennen gewonnen, an denen es teilgenommen hat.

Zweiter Titel in Folge im Bergrennsport: Luis Monzón war auch 2018 auf den Kanarischen Inseln nicht zu schlagen. Beim Finale auf Fuerteventura gelang ihm im Audi R8 LMS ultra der sechste Saisonsieg. Damit gewann der Spanier wie schon im Vorjahr mit dem Team Auto-Laca Competición den kanarischen Bergmeisterschaftstitel.

Klassensieg in der Eifel: Beim Finale der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring erlebte die neue Evolutionsstufe des Audi R8 LMS ihren zweiten Auftritt. Das Team Montaplast by Land-Motorsport setzte den noch nicht homologierten Rennwagen in der Klasse SP-X ein. Marcel Fässler und Frédéric Vervisch gewannen diese Wertung mit 4.36 Minuten Vorsprung. Einen Saison-Klassensieg verbuchte zudem Frank Stippler. Der Audi Sport-Pilot, der in dieser Saison einen Audi R8 LMS von Phoenix Racing pilotierte, gewann in diesem Jahr die Meisterschaft in der Klasse SP9 Pro vor 89 weiteren Profi-Piloten.

#### **Audi RS 3 LMS (TCR)**

Titel und Vizemeisterschaft für Leopard Lukoil Team: In Barcelona erlebte das Leopard Lukoil Team ein starkes Finale der TCR Europe und der TCR Benelux. Obwohl der Audi RS 3 LMS von



Jean-Karl Vernay mit 1.315 Kilogramm reglementbedingt das schwerste Auto im Feld war und daher nicht um Podestplätze in der Gesamtwertung kämpfte, schloss die Mannschaft ihre Debütsaison mit dem TCR-Tourenwagen von Audi in Europa mit zwei Spitzenplätzen ab. Der in Luxemburg lebende Franzose Vernay gewann in beiden Sprintrennen die Benelux-Wertung und damit den Titel in der TCR Benelux, obwohl er die erste von fünf Veranstaltungen auslassen musste. Ebenso setzte sich das Leopard Lukoil Team in der Teamwertung durch. Zugleich zählten die Rennen auch zur TCR Europe. Obwohl Vernay auch dort eine Veranstaltung auslassen musste, beendete er die Saison als Vizemeister im Feld der 50 Teilnehmer hinter dem Spanier Mikel Azcona, dem Vizemeister aus dem Audi Sport TT Cup 2017.

Dreifacher Erfolg in Italien: Beim Rennwochenende der Gruppo Peroni Race in Misano gab es gleich dreifach Grund zum Feiern. In der Coppa Italia Turismo gewann Eric Brioliadori beide Sprints im Audi RS 3 LMS des Teams BF Motorsport. Bei derselben Veranstaltung startete ein weiterer Audi in einem Langstreckenrennen. Beim fünften Lauf zum 3 Ore Endurance Champions Cup gelang dem Team Tecnodom dabei ein Klassensieg. Die beiden Italiener Jonathan Giacon und Luca Rangoni gewannen die TCR-Klasse im Audi RS 3 LMS nach drei Rennstunden mit drei Runden Vorsprung.

Platz zwei auf der Nordschleife: Das Team Møller Bil aus Norwegen beschloss die Saison in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring mit einem zweiten Platz. Håkon Schjærin/Atle Gulbrandsen/Kenneth Østvold fuhren im Audi RS 3 LMS beim Finale auf das Podest der TCR-Klasse. Damit stehen die drei Norweger auch als Vizemeister der TCR-Wertung der Rennserie in der Saison 2018 fest, in der 42 Teilnehmer klassifiziert sind.

Voller Schwung nach Japan: Hoch motiviert kommen die sechs Audi-Piloten zum neunten Lauf des WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup nach Suzuka. Das Audi Sport Leopard Lukoil Team reist mit Jean-Karl Vernay und Gordon Shedden an. Vernay hatte zuvor in Wuhan in China seinen dritten Saisonsieg gefeiert und hat zwischenzeitlich mit dem Audi RS 3 LMS in der TCR Benelux seinen ersten Titel mit Audi gewonnen. Sein Teamkollege Gordon Shedden konnte in Wuhan seine erste Pole-Position und seinen ersten Saisonsieg verbuchen. Frédéric Vervisch vom Audi Sport Team Comtoyout feierte mit einem zweiten Platz in Wuhan sein sechstes Podestergebnis in der FIA WTCR. Neben den drei Audi Sport-Piloten starteten auch drei Privatis im Audi RS 3 LMS. Vervischs Teamkollege Denis Dupont hat zuletzt bei den beiden Veranstaltungen in China innerhalb einer Woche zwei dritte Plätze eingefahren und damit seine bisherige Saisonbestleistung gezeigt. Auch Nathanaël Berthon von Comtoyout Racing kehrte aus Wuhan als Dritter des zweiten Rennens mit seinem ersten Pokal zurück. Sein Teamkollege Aurélien Panis schließlich sammelte in China zum neunten Mal in diesem Jahr Punkte. Auf der Grand-Prix-Strecke in Japan erwartet die Piloten allerdings eine schwierige Aufgabe: Reglementbedingt muss der Audi RS 3 LMS dort mit dem höchsten Kompensationsgewicht von 60 Kilogramm antreten und wiegt daher 1.325 Kilogramm.



**Termine der nächsten Woche**

- 25.-28.10. Buriram (THA), 7. und 8. Lauf Thailand Super Series
- 26.-28.10. Laguna Seca (USA), 4. Lauf Intercontinental GT Challenge
- 26.-28.10. Mugello (I), 13. und 14. Lauf Italienische GT-Meisterschaft
- 26.-28.10. Portimão (P), 7. und 8. Lauf TCR Portugal
- 26.-28.10. Sydney (AUS), 7. und 8. Lauf GT-1 Australia
- 27.10. Nova Santa Rita (BR), 6. Lauf Campeonato Brasileiro de Endurance
- 27.-28.10. Suzuka (J), 25. bis 27. Lauf WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.